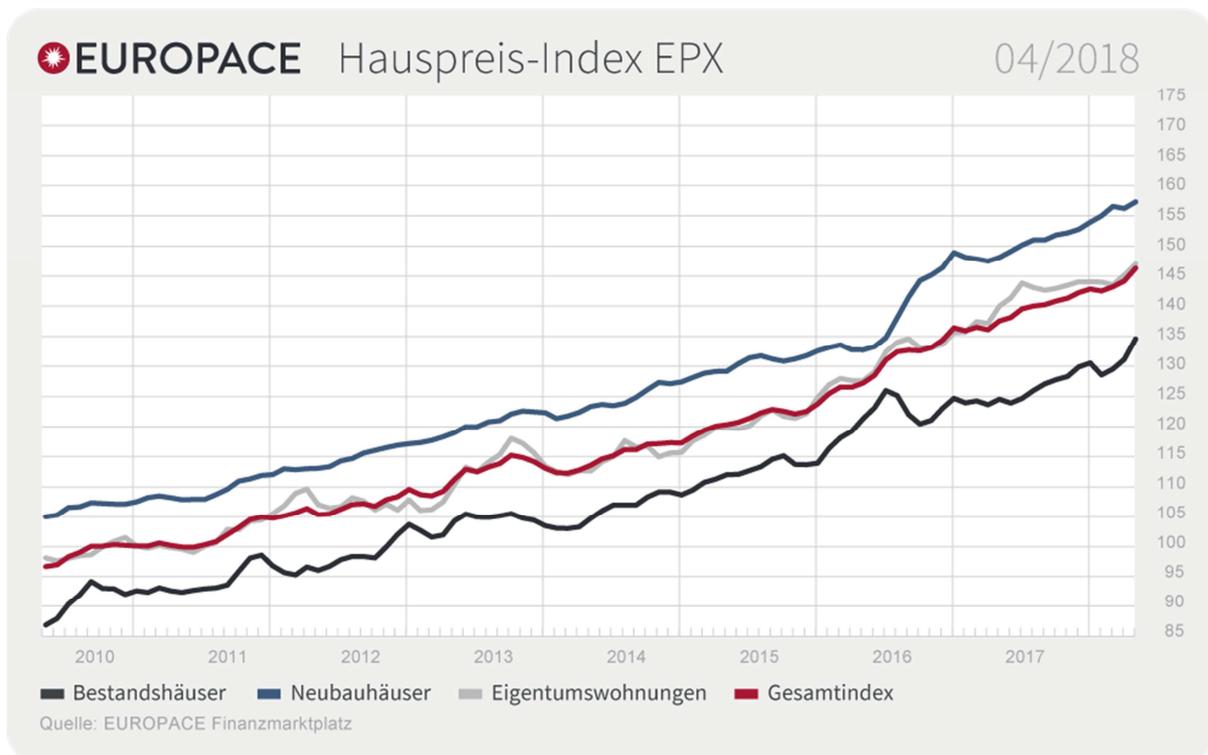


Pressemitteilung

Wohnimmobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

EPX: Stärkste Teuerung bei Bestandsimmobilien seit fast acht Jahren



Bildunterschrift: Nach einem halben Jahr stiegen die Preise erstmals wieder in allen Segmenten.

Berlin, 17. Mai 2018: Im April 2018 zogen die Preise nach November 2017 erstmals wieder in allen drei Teilsegmenten des EUROPACE Hauspreis-Index (EPX) gleichzeitig an. Dabei fiel der Anstieg bei Bestandshäusern mit einem Plus von 2,64 Prozent besonders deutlich aus. Stärker hatte sich der Index für bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser zuletzt im Juni 2010 entwickelt (+ 2,72 Prozent). Die Indizes für Neubauhäuser und Wohnungen nahmen mit einem Plus von 0,70 bzw. 1,27 Prozent vergleichsweise gemäßigter zu.

„Die Preisentwicklung bei Wohnimmobilien hatte sich in den letzten Monaten verlangsamt“, so Stefan Kennerknecht, Vorstand der EUROPACE AG. „Doch es häufen sich die Signale, dass die Schere zwischen Angebot und Nachfrage vielerorts noch weiter aufgeht. Das führt naturgemäß zu weiter steigenden Preisen.“ Erst diese Woche wurde beispielsweise bekannt, dass die Zahl der Baugenehmigungen in der Bundeshauptstadt im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr dramatisch zurückgegangen ist. „Wir können nur immer wieder an die Bundes- und Lokalpolitik appellieren, die Rahmenbedingungen für mehr Wohnungsbau zu verbessern“, ergänzt Kennerknecht. „Das Baukindergeld löst da leider keine Probleme und ein Rückgang der Baugenehmigungen geht ganz klar in die falsche Richtung!“

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:
Gesamtindex: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2018	146,27	1,48%	6,35%
März 2018	144,14	0,67%	5,93%
Februar 2018	143,18	0,48%	4,90%

Eigentumswohnungen: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2018	146,96	1,27%	4,98%
März 2018	145,11	1,12%	5,82%
Februar 2018	143,50	-0,32%	4,43%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2018	157,29	0,70%	6,21%
März 2018	156,20	-0,22%	5,92%
Februar 2018	156,54	1,00%	5,89%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: deutlich steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2018	134,56	2,64%	8,07%
März 2018	131,10	1,23%	6,06%
Februar 2018	129,51	0,76%	4,25%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit rund 45 Mrd. Euro jährlich mehr als 15 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakt

Europace AG
 Klosterstraße 71
 10179 Berlin
 Internet: www.europace.de
 Twitter: [www.twitter.com/Europace](https://twitter.com/Europace)
 Facebook: www.facebook.com/europaceag

Sven Westmattmann
 Leiter Public Relations
 Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
 Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
 E-Mail: presse@europace.de